

Stand Umsetzung Tourismuskonzept (08.01.2024)

	umgesetzt/geprüft
	in Bearbeitung
	noch keine Aktivitäten/neuen Entwicklungen

Nr.	Kurzbeschreibung	Umsetzungsstand	Umsetzungszeitraum laut Konzept
B1	Hotelneubau Rüdersdorf	s. Maßnahme H: Kulturhaus „Martin Andersen Nexö“ – Kultur- und Tagungsstätte mit Hotel: Ein Investor prüft die Machbarkeit eines Hotelbaus. Das Ergebnis wird abgewartet, bevor diesbezüglich eigene nächste Maßnahmen fortgesetzt werden.	ab 2025
B2	Schaffung von Campingmöglichkeiten in Hennickendorf, Herzfelde oder Rüdersdorf	Die Entscheidung zum INTERREG-Antrag in Hennickendorf ist noch nicht gefallen. Bestandteil des Antrages ist das Einrichten eines Biwak-Platzes (einfache Campingmöglichkeit).	ab 2025
B3	Qualifizierung des Wohnmobilstellplatzes in der Heinitzstraße	Aufwertung des Wohnmobilstellplatzes im ersten Halbjahr 2024 durch Aufstellen einer überdachten Sitzgruppe, Erneuerung der Trinkwassersäule (mit elektronischem Abrechnungssystem - dadurch kein Anreiz mehr, die Säule aufzubrechen), separate Stromsäule im hinteren Bereich des Wohnmobilstellplatzes (betrieben durch die Stadtwerke Strausberg), näher an den Wohnmobilen dran.	2024
B4	Ermöglichung von niedrigschwelligen, temporären Gastronomieangeboten, z.B. Food-Trucks	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
B5	Hotel am Stienitzsee mit gehobener Gastronomie	Hierzu gibt es noch keine neuen Entwicklungen.	ab 2026
B6	Fischgaststätte am Kalk- bzw. Stienitzsee	Hierzu gibt es noch keine neuen Entwicklungen.	ab 2026
B7	Rekonstruktion Restaurant & Biergarten „Am Sprudel“ mit Bootsanlegestelle	Hierzu gibt es noch keine neuen Entwicklungen.	ab 2026
V1	Bessere Taktung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)	Im Januar 2024 erhält die Gemeinde die Möglichkeit, sich zu dem dann vorliegenden Entwurf des neuen Nahverkehrsplans für die Zeit von 2025-2029 zu äußern. Eine Beschlussfassung des Nahverkehrsplanes durch den Kreistag erfolgt im ersten Halbjahr 2024. Die Stellungnahme wird gemeinsam mit der Politik erarbeitet.	ab 2024
V2	Bessere Sichtbarmachung der Erreichbarkeit der Gemeinde sowie von POIs mit dem ÖPNV und Fahrrad	Erfolgt mit der Umsetzung der neuen Webseite im ersten Halbjahr 2024.	2024

V3	Kommunikative Stärkung von ÖPNV-Angeboten zur verkehrlichen Entlastung bei Veranstaltungen	Daueraufgabe bei Anlegen von Veranstaltungen im Veranstaltungskalender.	ab 2024
V4	Anschluss der Gemeinde an den Schienenpersonen-nahverkehr	s. INSEK Maßnahme C Regionalbahnanschluss und mittelfristige Verlängerung der Straßenbahn Hierzu gibt es noch keine neuen Entwicklungen.	ab 2026
V5	Prüfung und ggf. Verbesserung der Parkraumsituation	Seit letztem Jahr wird bei größeren Veranstaltungen ein temporäres Parkleitsystem durch die Museums- und Kultur GmbH Rüdersdorf genutzt. Es wird geprüft, ob dieses durch ein fest installiertes System ersetzt werden kann. Der geplante Bau eines weiteren Parkplatzes im Zentrum von Rüdersdorf hinter dem Friedhof gemeinsam mit der Bewegungsfläche und beim künftigen EDEKA sind mittel- und langfristige Lösungen.	ab 2024
V6	Bereitstellung von Carsharing über Mobilitätsdienstleister wie bspw. Stadtwerke Strausberg	Mit der BV-1307/2023 erfolgte der Beschluss zur Vergabe eines Carsharings für die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin. Die Umsetzung erfolgt im ersten Halbjahr 2024 für einen Standort mit Ladeinfrastruktur in Rüdersdorf und einen in Hennickendorf.	2024
V7	On-Demand-Angebot (Rufbus) als Zubringer zu vorhandenen Linien	Präsentation im UmKV im Januar 2024 durch den Landkreis Oder-Spree. Weiterhin Interesse der Gemeinden Woltersdorf und Schöneiche bei Berlin zur gemeinsamen Etablierung eines On-Demand-Angebotes. Wenn Kosten für das Angebot im ersten Halbjahr 2024 bekannt sind, wird ein Beschluss der GV vorbereitet.	ab 2026
V8	Prüfen einer Anbindung des Museumsparks über eine Traditionseisenbahn	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	ab 2024
V9	Etablierung von Mitfahrbänken	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	ab 2024
V10	Alle Standorte/Aktionsorte sind grundsätzlich auch mit dem Blick auf die Erreichbarkeit mit ÖPNV zu betrachten	Daueraufgabe bei der Etablierung neuer Angebote.	ab 2026
W1	Zusätzlicher Fahrgastschiffanleger sowie Bootsliegeplätze für Motorbootfahrer, Segler und Kanuten in Rüdersdorf und Hennickendorf	Die Entscheidung zum INTERREG-Antrag in Hennickendorf ist noch nicht gefallen. Bestandteil des Antrages ist eine Anlegestelle für muskelkraftbetriebene Wasserfahrzeuge. Zu den anderen Punkten gibt es noch keine neuen Entwicklungen.	ab 2024
W2	Bessere Information zu Befahrungsregelungen	Erfolgt mit der Umsetzung der neuen Webseite im ersten Halbjahr 2024.	2024

W3	Prüfen, ob bestimmte Gebiete für Motorboote zu Brutzeiten der Wasservögel gesperrt werden können	Für den Bereich der Bundeswasserstraße gilt Folgendes: § 5 Satz 1 Bundeswasserstraßengesetz gestattet es jedermann, im Rahmen der Vorschriften des Schifffahrtsrechtes die Bundeswasserstraßen mit Wasserfahrzeugen zu befahren. Befahrenseinschränkungen sind nur nach Maßgabe des § 5 Satz 3 Bundeswasserstraßengesetz zulässig, d.h. es bedarf hierfür einer Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV). Grundlegende Voraussetzung ist, dass die zu beschränkenden Flächen den Status eines Schutzgebietes (hier: Naturschutzgebiete bzw. Nationalparke nach den §§ 23 und 24 des Bundesnaturschutzgesetzes) aufweisen. Dies trifft auf die Gewässerflächen des Gemeindegebietes nicht zu. Für den Bereich außerhalb der Bundeswasserstraße teilte die Untere Wasserbehörde mit, dass gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde aktuell Ähnliches am Schermützelsee durchgespielt wird. Wenn sich das als praktikabel erweist und vor allem auch vollziehbar und kontrollierbar umsetzen lässt, könnte man das auch für andere Seen prüfen.	2024
W4	Am Kalksee und Stienitzsee sollten wassertouristische Angebote entstehen, z.B. Ausleihmöglichkeit von Kanus, Tretbooten, SUPs usw.	Die Entscheidung zum INTERREG-Antrag in Hennickendorf ist noch nicht gefallen. Bestandteil des Antrages ist die Vorbereitung des Geländes für die SB-Ausleihe von muskelkraftbetriebenen Wasserfahrzeugen (z.B. SUP-Boards). Zum Kalksee gibt es noch keine Aktivitäten.	ab 2024
W5	Prüfen, ob am Kalksee und am Stienitzsee Badestellen geschaffen werden können, die mit Bojen bzw. Schwimmseilen gegenüber dem Bootsverkehr abgesichert sind	Kalksee: Hierfür ist zunächst eine formlose Anzeige gemäß § 31 Bundeswasserstraßengesetz (strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung) beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Spree-Havel für konkrete Örtlichkeiten zu stellen. Im Anschluss erfolgt eine Einzelfallprüfung für die jeweils angezeigte Örtlichkeit. Stienitzsee: Die Installation von Bojen ist theoretisch möglich, wenn ein Berechtigter (der Eigentümer – oder zumindest ein mit seinem Einverständnis Ausgestatteter) einen Antrag auf bauliche Anlagen (hier im Gewässer) stellt. Zur Antragstellung bedürfte es dann einer vorherigen Freigabe durch die Untere Naturschutzbehörde.	2024
W6	Prüfen, ob markierte Sportschwimmstrecken im Stienitzsee möglich sind	Vorgehen wie bei W5, aber keine große Aussicht auf Erfolg aufgrund des großen Eingriffs in den Gemeingebrauch, da eine Festlegung dieser Art auch Auswirkungen auf die Nutzung des Gewässers generell hätte (andere Schwimmer, Ruderboote etc).	2024
W7	Ausbau des Angeltourismus	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
W8	Einsatz von Solarbooten zwischen der Woltersdorfer Schleuse und dem Stienitzsee	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	ab 2026
W9	Wiedererrichtung des alten Strandbades auf der nördlichen Seite des Stienitzsees	Hierzu gibt es noch keine neuen Entwicklungen.	ab 2026

W10	Bewirtschaftung durch einen Kiosk oder SB-Automat während der Saison an der Badestelle Kleiner Stienitzsee	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	ab 2026
R1	Verbindung Herzfelde - Grünheide, Torfhaus - Strausberg sowie Herzfelde - Alt-Rüdersdorf	Alle Verbindungen finden sich auch im Radverkehrskonzept der Gemeinde. Für den Radweg Herzfelde - Alt-Rüdersdorf starten zeitnah die Baumaßnahmen.	ab 2024
R2	Panoramaradweg entlang des Tagebaus	Hierzu gibt es noch keine neuen Entwicklungen.	ab 2024
R3	Ausschilderung und Querverweise	Die Prüfung der bestehenden Radwegeausschilderung auf Systematik, Vollständigkeit und Aktualität erfolgt im ersten Halbjahr 2024. Wenn fehlend, wird diese ergänzt um Querverweise aus den Ortsteilen zu vorhandenen touristischen Radwegerouten sowie von überregionalen Radwegen zu POIs in der Gemeinde. Zusätzlich werden Reparaturstellen ausgeschildert.	2024
R4	Radabstellanlagen und sonstige Radinfrastruktur, z.B. Reparaturstellen, an POI schaffen	Reparaturstationen für alle vier Ortsteile wurden geliefert, werden zu Beginn der nächsten Saison aufgestellt; Radabstellanlagen wurden mit BV-1306/2023 Beschluss zur Vergabe Beschaffung und Aufstellung von Fahrradabstellbügeln in der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin im November 2023 beschlossen, die Umsetzung erfolgt ab Januar 2024.	2024
R5	E-Bike-Ausleihstation, auch für Lastenräder	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	ab 2024
R6	Prüfung Ausweisung spezielle Mountainbike-Strecken	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	ab 2024
Wa1	Sicherung und Ausbau der Qualität an bestehenden Wanderwegen	Die Zustandserfassung aller überregionalen, regionalen und lokalen Wanderwege sowie der wegebegleitenden Infrastruktur und die entsprechende Integration in eine GIS-Fachanwendung erfolgt im Jahr 2024. Zukünftig können die Daten bei Begehungen direkt per App eingepflegt werden.	2024
Wa2	Thematische Touren entwickeln	Im Rahmen des INTERREG-Antrages ist die Entwicklung eines Lehrspfades auf dem Wasser vom Museumspark Rüdersdorf bis nach Hennickendorf vorgesehen. Unabhängig davon, gilt es weitere Ideen für Themenwanderwege zu entwickeln. Hier können auch die Ergebnisse des Erlebnisraumkonzeptes des Tourismusverbandes Seenland Oder-Spree e.V. genutzt werden (s. Wa4).	ab 2024
Wa3	Realisierung Rundwanderweg durch die Gemeinde	Die Routenführung des ursprünglich geplanten Rundwanderweges wird im 1. Quartal 2024 noch einmal überprüft und mit den Ortsbeiräten abgestimmt. Vorabsprachen mit dem Landkreis sind bereits erfolgt, detaillierte Absprachen erfolgen, wenn die genaue Routenführung feststeht.	ab 2024

Wa4	Erweiterung der Begleitinfrastruktur: zusätzliche Bänke, Rast- und Grillplätze, Trinkbrunnen, Aussichtspunkte	Noch bis Mitte 2024 läuft ein Projekt des Tourismusverbandes Seenland Oder-Spree e.V., in dem ein Erlebnisraumkonzept für die Gesamtregion erarbeitet wird. Im Fokus stehen dabei sieben Premiumrouten, u.a. der 66-Seen-Wanderweg. Für das gesamte Seenland werden einheitliche Gestaltungsrichtlinien erarbeitet. Diese beziehen sich auf ein gemeinsames System für die Informationsdarstellung (auch im Sinne einer Erlebnisqualität) und auf die wegebegleitende Infrastruktur. Die Ergebnisse des Projektes werden in die Erweiterung der Begleitinfrastruktur einfließen.	2024
Wa5	Anlegen der Routen in geeigneten und gängigen digitalen Routenführern	Im ersten Quartal 2024 werden bereits bestehende Routen bei Komoot auf Fehler in den Kartendaten überprüft und fehlende Informationen ergänzt, ebenso bei Outdooractive. Fehlende Routenvorschläge werden auf den Plattformen ergänzt und die Routen auf der Webseite der Gemeinde eingebunden.	2024
Wa6	Beteiligung an Events oder Entwicklung eigener Formate wie regionale Wandertage oder andere Sportveranstaltungen	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
O1	Ausschilderung und Ankunftssituation verbessern	Die Prüfung der bestehenden Leitsysteme (kommunal, Wander- und Radwege) auf Systematik, Vollständigkeit und Aktualität erfolgt im ersten Halbjahr 2024. Die Sicherung der Qualität der Beschilderung (Entfernung von Aufklebern, Schmutz, Graffiti, überwachsenden Ästen etc.) ist als Daueraufgabe zu verstehen. Zur Möglichkeit der Digitalisierung für die Leitsysteme gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
O2	Sicherung eines gepflegten Erscheinungsbildes hinsichtlich Sauberkeit	Daueraufgabe des Bauhofs (Erhalt und Pflege der gemeindeeigenen Grünflächen, Bereitstellung von ausreichend Papierkörben, regelmäßige Reinigung). Es wurde ein Projekt zu Füllstandssensoren (über Lo-RaWan) für Papierkörbe mit der TU Brandenburg a.d.H. beauftragt. Ein Teil der Projektierung wird die Füllstandserfassung sein. Wir gehen davon aus, dass wir in diesem Jahr noch Prototypen dazu entwickeln.	fortlaufend
O3	Ausbau des kostenlosen WLAN-Netzes an POIs	Im Rahmen des Projektes WiFi4EU wurden bereits die Verwaltungsgebäude und der Marktplatz Rüdersdorf erschlossen. Noch in diesem Jahr werden beispielsweise neben den Schulen und dem Gemeindezentrum Herzfelde der Wachtelturm Hennickendorf sowie der Dorfanger Lichtenow an das kostenlose WLAN angeschlossen. Weitere POIs werden folgen.	2024
O4	Ausbau wegbegleitende Informationen und Storytelling entsprechend der Profilthemen entlang der Rad- und Wanderwege	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	ab 2024
O5	Verbesserung des digitalen touristischen Informationssystems im öffentlichen Raum	Digitale touristische Infostelen gibt es bereits beim Museumspark und im Rathaus Rüdersdorf. QR-Codes mit entsprechender Weiterleitung zu digitalen Inhalten werden beispielsweise bei der Aktualisierung der touristischen Übersichtstafeln ergänzt. Weitere Einsatzmöglichkeiten werden geprüft.	ab 2024

O6	Entwicklung von Audio-Guides zur Ortsgeschichte	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	ab 2024
O7	Erhöhung der Aufenthalts- und Verweilqualität in den Ortsteilen	Im ersten Quartal 2024 erfolgt die Begrünung des Marktplatzes Rüdersdorf mit zwei großen Pflanzkübeln mit Sitzgelegenheit. Der Quartierplatz Brückenstr. wird geplant, ebenso die Freizeitfläche neben dem Kolonistenfriedhof. Ziel des INTERREG-Antrages in Hennickendorf ist die Bereitstellung einer bisher nicht für die Öffentlichkeit zugänglichen Fläche am Wasser für die Allgemeinheit.	ab 2024
A1	neue Angebote entwickeln, insbesondere für Gäste der Rehaklinik	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
A2	Freiluftkino in den Ortsteilen etablieren	Im Museumspark wird seit 2023 regelmäßig ein Freiluftkino angeboten, im Ortsteil Lichtenow gab es 2023 eine erste Premiere und auch in Hennickendorf gab es bereits das Angebot. Das Angebot soll es 2024 für alle Ortsteile geben.	2024
A3	Jährliche Kulturthemen oder Mottos setzen	2024 - 770 Jahre Kalksteintagebau 2025 - 300 Jahre Heinitz	2024
A4	Entwicklung von ergänzenden Angeboten und Veranstaltungen im Bereich „Kultur“ und „Genuss“	Die Museums- und Kultur GmbH Rüdersdorf hat im Jahr 2023 verschiedenste Kulturformate nach Rüdersdorf geholt und damit Rekordergebnisse bei den Besucherzahlen erzielt. Dieser Weg wird auch 2024 fortgesetzt werden. Von Seiten der Gemeinde Rüdersdorf wird das Brücknick mit französischem Flair auch 2024 wieder stattfinden und mit neuen Impulsen untersetzt.	2024
A5	Schaffung von ein, zwei weiteren Highlights im Museumspark wie Seilbahn oder Klettererlebnis	Nächstes Highlight wird eine Seilfähre sein durch den Bülowkanal (zum selbst Hinüberziehen zum Tagebau mit einem Ponton, da läuft aktuell die Angebotsabfrage. Seilbahn/Klettererlebnis sind sehr TÜV- und kostenaufwändig, daher aus Kostengründen aktuell noch keine Umsetzung.	ab 2024
A6	Prüfen, ob Wachtelturm mit Drehkreuz ertüchtigt werden kann	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
A7	Kunst im öffentlichen Raum	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
A8	Konzerte Freilichtbühne Hennickendorf	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
A9	Anlegen eines „Weinbergs“ in der Redenstraße und daraus Ableitung entsprechender Angebote	Hierzu gibt es noch keine neuen Entwicklungen.	ab 2024
A10	Schaffung einer (privaten) kulturellen Einrichtung in der entkernten, ehem. Turbinenhalle am Stienitzsee	Hierzu gibt es noch keine neuen Entwicklungen.	ab 2024

Q1	Anerkennung als Erholungsort	Im ersten Halbjahr 2024 werden touristische Siegel und Zertifizierungen, bis hin zum staatlich anerkannten Erholungsort nach Brandenburgischem Kurortegesetz, recherchiert, die für die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin realistisch zu erreichen wären. Der damit verbundene Kosten- und Personalaufwand wird dann im entsprechenden Fachausschuss diskutiert.	ab 2024
Q2	Ausweitung Projekt Nette Toilette	2024 werden weitere Betriebe (vor allem aus dem Bereich Gastronomie) angesprochen, insbesondere in Herzfelde und Lichtenow, so dass in jedem Ortsteil eine "öffentliche" Toilette zur Verfügung steht. Wenn sich das Schließsystem in Hennickendorf als erfolgreich erweist, ist eine Ausweitung auf die aktuell nicht zur Verfügung stehende Toilette in Herzfelde denkbar.	fortlaufend
Q3	Vandalismus: Sensibilisierung der Öffentlichkeit und regelmäßige Wartung	Die Sensibilisierung ist eine Daueraufgabe im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, die Beseitigung der Schäden beim Bauhof.	fortlaufend
Q4	Zertifizierung der Betriebe fördern	Der Tourismusverein Märkische S5-Region plant die Ausbildung von Zertifizierern in der Hotellerie. Allerdings hat der Verein derzeit eher wenig Mitgliedsbetriebe in der Hotellerie, die sich überhaupt zertifizieren lassen möchten. Keiner davon befindet sich in Rüdersdorf.	2024
Q5	Qualifizierung des gastronomischen Angebotes in der Gemeinde	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
Q6	Ausbau der Touristeninformation im Museumspark	Zum 01.01.2024 ist ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin und der Museums- und Kultur GmbH Rüdersdorf in Kraft getreten, der den Verkauf von Angelkarten, Merchandise-Artikeln der Gemeinde (Stoffbeutel, Windlichter mit Logo der Gemeinde) und regionaler Produkte (bisher Honig, Glas aus Glashütte und Spirituosen) beinhaltet. Eine Erweiterung des Sortiments ist unter den aktuellen Platzbedingungen schwierig. Der Einrichtung eines Welcome-Bereichs als Rezeption des Museumsparks mit einer größeren Verkaufsfläche in Räumlichkeiten des ehemaligen Bergschreiberamtes ist Gegenstand des noch nicht beschiedenen INTERREG-Antrages.	2024
Q7	Regelmäßige Gästebefragung	Gästebefragungen finden im Museumspark bislang projektbezogen statt, ab Mitte 2024 sind diese regelmäßig geplant.	2024
Q8	Prüfung der Möglichkeit zur Zertifizierung von Wanderwegen	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
K1	Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen verstärken	Der regelmäßige Austausch mit den Nachbarkommunen wird über verschiedene Arbeitsgruppen weiter fortgesetzt. Ein gemeinsames Projekt für 2024 ist die Aktualisierung des Wasserkompasses, einer gemeinsamen Wasserwanderkarte der Gemeinde Rüdersdorf mit den Gemeinden Grünheide, Woltersdorf, Schöneiche und Erkner. Die Bemühungen des KNF zur Reaktivierung des Regionalparks Müggel-Spree stoßen bei den sich im Gebiet befindlichen Kommunen bisher auf wenig Interesse.	ab 2024

K2	Verstetigung des Austausches mit den Leistungsträgern	Der Tourismusverein Märkische S5-Region wird ab Ende 2024 Stammtische für touristische Leistungsträger für die Saison 2025 anbieten. Zudem sind Tourismusrunden auf Kommunen-Arbeitsebene geplant.	2024
K3	Jährliche Berichterstattung im Ortsentwicklungs- und Tourismusausschuss zum Umsetzungsstand Tourismuskonzept	Berichterstattung im dritten Quartal 2024	2024
K4	Anpassungen Flächennutzungsplan nach Auslaufen des Kalksteintagebaus	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	ab 2026
M1	Stärkung des eigenen Tourismusbewusstseins und des Binnentourismus zur Gewinnung der Rüdersdorfer als Gäste in ihrer eigenen Gemeinde	Die Vermittlung von Informationen über touristische Angebote in der Gemeinde erfolgen über die Webseite, die App und Social Media Kanäle der Gemeinde sowie über die lokale Presse. Dieser Weg wird weiter fortgesetzt. Die Sensibilisierung/Information von Neubürgern für ihre neue Heimat erfolgt über die Ausgabe eines Neubürgerbeutels mit zahlreichen Informationen und kleinen Give Aways bei Anmeldung im Einwohnermeldeamt. Die Sensibilisierung der Einheimischen für die Bedeutung eines einladenden Ortsbildes erfolgt über Veranstaltungen wie den Frühjahrsputz und den Pflanzaktionstag.	fortlaufend
M2	Aktive Einbeziehung der Einwohner als authentische Botschafter der Gemeinde	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
M3	Relaunch der Webseite der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin	Der Relaunch der Webseite mit entsprechender Aktualisierung der touristischen Inhalte ist für das erste Quartal 2024 geplant.	2024
M4	neue thematische Flyer auflegen	Hierzu gibt es noch keine Aktivitäten.	2024
M5	Marketingmöglichkeiten der übergeordneten Vermarktungsstrukturen verstärkt nutzen	Durch die Verlegung des Sitzes des Tourismusvereins Märkisch S5-Region in den Museumspark ist eine verstärkte Bewerbung von Angeboten in Rüdersdorf zu beobachten.	fortlaufend
M6	Fortlaufende Sensibilisierung und Unterstützung der touristischen Leistungsträger zur Steigerung der Onlinebuchbarkeit und -sichtbarkeit	Mit Etablierung der neuen Webseite der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin werden die Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe der Gemeinde angeschrieben und gebeten, die Möglichkeit eines Eintrages zu nutzen. Gleichzeitig wird auf die POI-Datenbank der Tourismus-Marketing Brandenburg (TMB) hingewiesen und den Vorteilen, sich dort zu präsentieren.	fortlaufend